



**Ergebnisprotokoll der Jahreshauptversammlung  
des Bezirksmusikverbandes München e.V. im Musikbund von  
Ober- und Niederbayern e.V.  
am 27. Januar 2023 im Bürgerstüberl in Pliening**

**Beginn:** 19:35 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)  
**Ende:** 22:05 Uhr

**Teilnehmer:** siehe Anlage 1

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Grußwort Vertreter des Musikbundes von Ober- und Niederbayern (MON)
3. Berichte der Bezirksvorstandschaft (Bezirksleiter, Bezirksjugendleiter, Bezirksdirigent, Bezirksjugendsprecherin)
4. Kassenbericht des Geschäftsführers und Bericht der Kassenprüfer
5. Verschiedenes

**TOP 1 Begrüßung**

Bezirksleiterin Alexandra Schupp begrüßt alle Erschienenen recht herzlich und eröffnet die Jahreshauptversammlung. Sie freut sich, dass doch wegen dem geänderten Tagungsort doch so viele Vertreter der Musikkapellen gekommen sind. Ihr besonderer Gruß gilt der geschäftsführenden Präsidentin des MON Friederike Steinberger. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß - satzungsgemäß und fristgerecht - mit Angabe der Tagesordnung - eingeladen wurde. Mit der vorgegebenen Tagesordnung besteht Einverständnis. Sie bedankt sich bereits eingangs bei der Musikkapelle Gelting, die für die Musikkapelle Zolling eingesprungen ist, für die Ausrichtung der heutigen Versammlung und für die Bewirtung.

Bevor die weitere Tagesordnung abgearbeitet wurde, bittet die Vorsitzende um eine Vorstellungsrunde. Es waren insgesamt von 15 teilnehmenden Musikkapellen 33 Vertreter anwesend (inklusive der Bezirksvorstandschaft). Bezirksjugendleiter Michael Großmann ist wegen Krankheit entschuldigt.

**TOP 2 Grußwort Vertreter des Musikbundes von Ober- und Niederbayern (MON)**

Friederike Steinberger, die geschäftsführende Präsidentin des MON, ist ebenfalls begeistert sich nach zweijähriger Coronapause wieder persönlich treffen zu können und sich auszutauschen. Sie weist darauf hin, dass durch die finanzielle Unterstützung des Freistaates Bayern auch wieder die Musikkapellen entsprechend gefördert werden konnten, sei es durch den Dirigentenzuschnitt, der Instrumentenanschaffung und durch die finanzielle Unterstützung der Bezirke. In ihrem weiteren Grußwort legte sie besonders viel Wert auf das Jubiläum das der Musikbund von Ober- und Niederbayern 2023 feiern kann – 70 Jahre. Des Weiteren berichtet sie über personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle, über die Förderung junger Talente in der Bläserakademie „advanced“, Wertungsspiele, Jubiläumsarbeitsphase des SBM „Ein Strauß bunte Rosen“, Pilotprojekt in der Marschmusik, Stabführerkurs für Anfänger, D-Prüfungsordnung BBMV (Plusabzeichen), Anmeldung zum MLAZ, D1-App, Vereinsverwaltung – Vereinsdaten&Termine und bis hin zur Jahresmeldung&SV-Versicherung (siehe Power-Präsentation - Anlage 2).

### Bezirksleiterin Alexandra Schupp

Alexandra Schupp weist in ihren Ausführungen auf folgende Schwerpunkte sowie auf den „Tätigkeitsbericht des Bezirks München für das Jahr 2022“ – siehe Anlage 3, der den angemeldeten Mitgliedsvereinen bereits vorab per mail zusammen mit der der Power-Point Präsentation der MON-Geschäftsführung übermittelt worden ist hin.

- Der Bezirk München hat derzeit 45 Mitgliedsvereine, davon 5 aus dem Landkreis Freising, 7 aus dem Landkreis Erding, 10 aus dem Landkreis Ebersberg und 23 aus München, wobei hier München-Land und München-Stadt zusammengefasst sind. Interessant sind ihre weiteren Ausführungen: 15 Vereine haben keine Musiker unter 18 Jahren (bedenklich); SECHS Vereine haben mehr Musiker unter 18 Jahren gemeldet als über 18. 18 Vereine haben mehr als ein Ensemble. Die Zahl der Musiker reicht von 2 – 425. **In der Diskussion wurde die Mitgliederzahl 2 als Problem erkannt, da dieser Verein doch alle Vorteile der Mitgliedschaft in Anspruch nimmt und selbst nur wenig finanziell durch seinen Beitrag einbringt.**
- Sie bittet die Informationen im Bestandsmeldeprogramm auch außerhalb der Bestandsmeldungen aktuell zu halten, da dies die Informationsgrundlage für den Bezirk ist, wenn es um Adressen der Vereine und ihrer Funktionäre geht.
- Alexandra Schupp und ihr Stellvertreter Günther Schuler jun., bzw. die Vorstandschafft, haben sich entschlossen ab diesem Jahr einen **Bezirks-Musikerstammtisch** einzuführen. Eine Wiederholung ist alle zwei Monate vorgesehen. Die Örtlichkeit soll rollierend sein. Als Termin für den ersten Stammtisch wurde der 5.3.2023 festgelegt. **Bewerbungen wegen der Örtlichkeit bitte an die Bezirksleiter erbeten.**

### Bericht des Bezirksjugendleiters:

In Vertretung des entschuldigten Bezirksjugendleiters Michael Großmann berichtet der Stellvertretende Bezirksleiter Günther Schuler jun. und verweist diesbezüglich auf den Tätigkeitsbericht 2022 (siehe Anlage 3). Im vergangenen Jahr haben 101 Prüfungsbewerber an den Prüfungen teilgenommen, wobei sieben aus anderen Bezirken stammten. Großmann stellte fest, dass das Niveau gesunken ist. Im Einzelnen verweist Schuler auf folgende Punkte:

- Probleme gibt es immer noch mit den Anmeldungen zur Leistungsprüfung (Kurs-Finder). Verbesserungen werden in Aussicht gestellt bezüglich Info an die Vereine und Ergebnisübermittlung an den Verein.
- Bitte beachten:
  - Alle Prüfungsvorbereitungskurse sind, wie auch bisher von der Bezirksjugendleitung genehmigen zu lassen. Hierzu sind die Termine und Zeiten zu melden.
  - Grundsätzlich sind die D1+-Prüfungen im Verein beim Bezirksjugendleiter anzumelden.
  - Wenn die Prüfer einstimmig der Meinung sind, dass die Tonleitern nicht zum Bestehen reichen, kann die Prüfung abgebrochen werden.
- Prüfungstermine  
Die Frühjahrstermine für die Vorbereitung machen große Probleme wegen den Osterferien. Günther schlägt deshalb vor einen Block (SA./So.) vor den Osterferien abzuhalten und die restlichen dann nach den Ferien. Er wird vor der Praxisprüfung noch Unterricht wegen Gehörbildung einfügen.  
**Herbsttermine – Umfrage an die Mitgliedskapellen was und wie es gewünscht wird.**

■ Die **Vorbereitungskurse** finden im Bürgerhaus in Pliening, Geltingerstraße 43, statt. Die **Prüfungen** – Theorie und Praxis – finden in der St.-Emmeran-Realschule in Aschheim, Eichendorffstraße 14 statt.

**Bitte die aktuellen Termine auf der Homepage des Bezirks München einsehen!**

### **Bezirksdirigent Alexander Frieß**

Alexander Frieß berichtet, dass die Bezirksleitung den Mitgliedsvereinen den Freiraum geschaffen haben 2022, in dem halbwegs normalen Jahr nach der Corona-Pandemie, um für sich selber zu nutzen und ihre Auftritte nachzuholen. 2023 soll wieder ein Bezirksorchester etabliert werden das dann rollierend in den kommenden Jahren mit dem Bezirksjugendorchester, BrassBand und BigBand abwechseln.

Gleichzeitig unterrichtet er die Bezirksversammlung, dass er im kommenden Jahr bei den Neuwahlen nicht mehr antreten wird.

### **Bezirksjugendsprecherin Magdalena Scherzl**

Bezirksjugendsprecherin Magdalena Scherzl entschuldigt ihre Schwester Annamaria und listet die im vergangenen Jahr durchgeführten Aktivitäten:

- 2x Teilnahme an den Praxisprüfungen in Aschheim im Empfang
- **Sommerfest in Aschheim mit 20 – 25 Teilnehmer; Dank an Felix Ruppelt und Sonja Neumeier aus Aschheim für die großartige Unterstützung; sollte wiederholt werden. Interessenten bitte bei Magdalena Scherzl ([bezirksjugendsprecher@mon-muenchen.de](mailto:bezirksjugendsprecher@mon-muenchen.de)) melden.**
- Pausenverkauf und Empfang beim Solo-/Duowettbewerb
- Planung von einem Spieleabend; keine positive Resonanz. Wer Räumlichkeiten hat und ein **Spieleabend ausrichten möchte bitte bei Frau Scherzl melden.**
- Wunsch der Bezirksjugend wieder ein Bezirksorchester zu organisieren, sie sind bereit hier unterstützend mitzuwirken,

---

### **TOP 4 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer**

**Geschäftsführer Walter Dorn** berichtet über den Kassenstand. 2022 konnte wieder ein Gewinn von 2.455,18 € erwirtschaftet werden. Im Detail bespricht er die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenposten. Der Kassenbestand zum 31.12.2022 des Bezirks München hat sich durch den Gewinn auf 19.672,28 € erhöht.

Da der Bezirk kein gewinnorientierter Verein ist, sondern für die Musiker Angebote machen soll, beantragt Walter Dorn erneut folgendes: Er beantragt für das Jahr 2022 die Gebühren für die Abnahme der Musikerleistungsabzeichen für die im Bezirk registrierten Prüflinge zu erlassen.

**Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den bereits 2022 gefassten Beschluss für das Jahr 2022 fortzuführen und somit die Kosten der Prüfung für die aus den bezirkseigenen Mitgliedskapellen kommen zu übernehmen.**

**Die Kassenprüfung** wurde durch den Stellvertretenden Kassenprüfer Bernhard Stangl (MK Isen) wegen Verhinderung von Regina Kellner durchgeführt. Die Buchungen 2022, so Bernhard Stangl, hielten sich mit 27 im bescheidenen Umfang. Dem erfahrenen und korrekten Schatzmeister wird eine saubere, ordentliche Kassenführung bescheinigt.

**Stangl beantragt die Entlastung: Per Akklamation wird dem Geschäftsführer und der ganzen Vorstandschaft, bei Stimmenthaltung der Vorstandschaft, einstimmig die Entlastung erteilt.**

---

### **TOP 5 Verschiedenes**

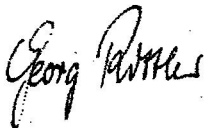
- **Auf Antrag von Bezirksjugendleiter Michael Großmann wird einstimmig beschlossen Teilnehmer am Landesentscheid im Solo-/Duowettbewerb bez. Kammermusikwettbewerb mit einem Zuschuss seitens des Bezirks mit 50 € zu unterstützen.**
- Alexandra informiert, dass seitens des Bezirks ein Clavinova gekauft wurde.
- Günther Schuler jun. beantragte ein Mangelinstrument (Röhrenglocken) zu erwerben. Hier kam man in der Vorstandschaft zu keinem einstimmigen Ergebnis und man einigte

sich dies der Bezirksversammlung zur Diskussion zu stellen. Auch hier kam man zu keinem mehrheitsfähigen Ergebnis, denn die Meinungen waren sehr unterschiedlich. **Man beschloss eine Abfrage bei den Mitgliedskapellen über Mangelinstrumente zu stellen und die Meinung der Mitglieder zu den Röhrenglocken zu erfragen und wer diese evtl. auch benötige bzw. aufbewahren könnte.**

- Bei dieser Angelegenheit kam auch der Wunsch auf einen Notenpool zu schaffen (Austausch oder Verkauf innerhalb der Musikkapellen) oder auch einen Notenflohmkt ins Leben zu rufen. Reinhard Tonollo bringt eine sogenannte „Musikerbörse“ ins Spiel. Dies sind Themen die in den kommenden Stammtischen besprochen werden können.
- Wertungsspiele – Bezirksmusikfest - hier gab es eine ausführliche Diskussion die jedoch auch zu keinem einstimmigen Ergebnis führte. Wichtig ist aber, dass seitens des Bezirks alle zwei Jahre zusammen mit einem Nachbarverband Wertungsspiele angeboten werden. Bezüglich Bezirksmusikfeste/Jubiläen sollen die Vereine auf die Möglichkeit durch einen Newsletter hingewiesen werden. Seitens des Bezirks wird Unterstützung angeboten.
- Monika Kreuzpointner, Vertreterin der Vereinigung der Freunde Grünwalds lädt alle Recht herzlich zum Abschlusskonzert mit Michael Kummer am 24.3. 2023 ein.
- Florian Sepp bemängelt und wünscht sich, dass die Weihnachtspost seitens des Musikbundes nicht per Post verschickt wird, sondern digital. Des Weiteren bemängelt er, dass die Führung im Musikbund ihre Mitgliedskapellen vorher fragen sollte was gewünscht und sinnvoll ist (siehe Verwaltungssoftware). **Probleme bitte an die Geschäftsführung weiterleiten, da Frau Steinberger bereits gegangen war.**
- Alexander Frieß fragt in die Runde wie in den einzelnen Vereinen kommuniziert wird. Hier taten sich unterschiedliche Möglichkeiten auf, Mitteilungen in der Probe/Pause, Konzertmeister, E-Mail, Anschlag im Probenraum, um nur einige zu nennen.

Bezirksleiterin Alexandra Schupp bedankt sich bei der Versammlung für die konstruktive Diskussion und Mitarbeit. Ihr Dank gilt auch dem gastgebenden Verein, der Musikkapelle Gelting, für die Unterstützung und zur Verfügungsstellung der Räumlichkeiten. Ein weiterer Dank ergeht zum Schluss an die gesamte Vorstandschaft für die immer gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres. In der Hoffnung auf ein attraktives Musikerjahr 2023 wünscht sie allen noch einen guten Heimweg und ein schönes Wochenende.

Pliening, 28. Januar 2023.



Georg Rittler  
Schriftführer



gez.  
Alexandra Schupp  
Bezirksleiterin